



Wissenswertes über Palmöl

Die Ölpalme

- Herkunft:** Regenwälder Westafrikas
Standort: sonnig, feucht, durchlässige Böden
Wuchsform: bis zu 30 m hohe Palme
Frucht: Steinfrucht, Fruchtstände mit 200 bis 1.000 Einzelfrüchten



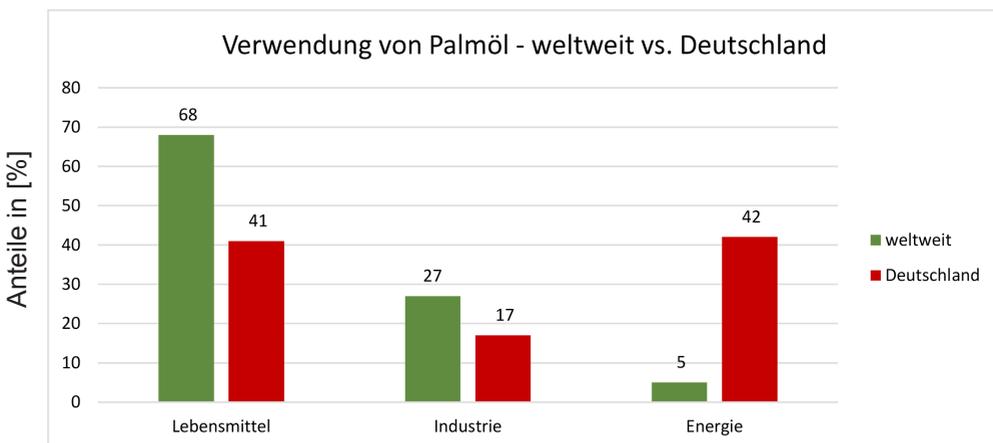
Anbau

- Ölpalmen haben mit ca. 3,3 t/ha den höchsten Flächenertrag aller Ölpflanzen.
- Hauptproduzenten sind Indonesien und Malaysia.
- Aus der Frucht wird Palmöl, Palmkernöl und Palmkernmehl hergestellt.

Verwendung

- Palmöl: z.B. Lebensmittel, Bioenergie, Industrie
- Palmkernöl: z.B. Lebensmittel (u.a. Süßwaren, Margarine), Kosmetika
- Palmkernmehl: Tierfutter

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Palmöl liegt in Deutschland bei 19 kg/Jahr.
(FONAP, 2015)



Basierend auf WWF: Auf der Ölspur (2016)



Gute Gründe gegen Palmöl

- Abholzung und Brandrodung von tropischen Regenwäldern
- Vertreibung und Missachtung der Rechte Indigener
- Oftmals niedrige Löhne und Kinderarbeit
- Einsatz giftiger Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger
- Lange Transportwege
- Fehlende Transparenz der Hersteller
- Hoher Anteil an gesättigten Fettsäuren sowie an krebserregenden Fettsäureestern, die bei der Verarbeitung entstehen

Zertifizierung von Palmöl

Der wichtigste Zertifizierer für nachhaltig produziertem Palmöl ist der **Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)** mit den beiden rechts aufgeführten Siegeln. Leider werden die vom RSPO aufgestellten Kriterien von seinen Mitgliedern nur selten eingehalten, so dass die Siegel letztlich keine Nachhaltigkeit garantieren können.



Hauptkritikpunkte am RSPO: kein ausreichender Regenwaldschutz, Missachtung von Landrechten, Menschenrechtsverletzungen, unzureichende Sanktionen bei Verstößen, Etikettenschwindel.



Aktiv werden gegen die Zerstörung des Regenwaldes

- Palmöhlhaltige Produkte meiden
- Bewusster Umgang mit Papier und Holz
- Transparenz bei Händlern und Industrie einfordern
- Missstände öffentlich machen und darüber sprechen
- Petitionen unterzeichnen, Proteste unterstützen
- Konsumkritisch und reflektiert handeln!



Weitere Informationen zu Palmöl und praktische Alltagstipps für ein Leben mit weniger Palmöl finden Sie auf der Webseite des Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl:

www.regenwald-statt-palmoel.de

